

Alexander Linke

TYPOLOGIE IN DER FRÜHEN NEUZEIT

Genese und Semantik heilsgeschichtlicher
Bildprogramme von der Cappella Sistina (1480) bis
San Giovanni in Laterano (1650)

Reimer

Inhalt

9 Vorwort

EINLEITUNG

- 13 Forschungsgeschichtlicher Überblick
- 21 Typologie und heilsgeschichtliches Argumentieren
- 25 Darstellungsmodi typologischer Bildprogramme
 - Implizite Typologie
 - Explizite Typologie
 - Flexibilität typologischer Kunst

TYPLOGIE IN SCHRIFT UND BILD

- 41 Exegese: Frühe Kanonisierung und späte Krise der Schriftdeutung
 - Typologie in der Bibel und die Figuraldeutung der Kirchenväter
 - Autoritätsverlust der Kirchenväter und ‚Reformation‘ der Figuraldeutung
- 49 Bild: Typologie nach dem Vorbild patristischer Exegese
 - Kernthemen typologischer Kunst seit dem Frühchristentum
 - Ausdifferenzierung und Standardisierung typologischer Bilderreihen seit 1200
- 65 Bild und Exegese: Neubestimmung eines schwierigen Verhältnisses
 - Kreativität und Suggestivität visueller Figuraldeutung um 1600
 - Anschaulichkeit als Korrektiv figuraler Freiheit

HEILSGESCHICHTEN UND PROGRAMMATISCHE GESCHICHTESENTWÜRFE, 1480–1650

79 Politische Ideologie im heilsgeschichtlichen Gewand (Cappella Sistina I)

Die „capella magna“ und Sixtus IV.

„Istoriis cum cortinis cornicibus et pontificibus“ – Das Bildprogramm

Die Strukturlogik der Kapellendekoration und Fragen der Autorschaft

Platinas *Vitae pontificum* und das Bildprogramm der Cappella Sistina

Der Historienzyklus und die Inszenierung eines ‚idealen‘ Papsttums

Zwischenbilanz

115 Typologie im Dienst des Gesamtkunstwerks (Cappella Sistina II)

„per memoria di Sisto“ – Michelangelos Sixtinische Decke

Erste Entwürfe

Apostel, Propheten, Sibyllen und die Ahnen Christi

En-bloc-Typologie und implizite Typologie in den Deckenfresken

Von der Papstgeschichte zur Heilsgeschichte

Epilog: Das *Jüngste Gericht* und die typologische Gesamtstruktur

149 Typologische Ex-zentrik im Herzogspalast von Nancy

Antoine le Bon und die „grant gallerie“ im Palais ducal

Die Zeichnungen und Rekonstruktion der Raumdekoration

„Jesus mon cerf“ – Die Logik der typologischen Relationierung

Konzeptionelle und ikonographische Referenzen

Speculum venationis – Eine ex-zentrische Heilsgeschichte

193 Dynamische Typologie in der Scuola Grande di San Rocco

Geschichte, Funktion und Dekoration der Scuola Grande di San Rocco

Die Ausstattungskampagne der Sala superiore

Beginn der Dekoration: *Aufrichtung der Ehernen Schlange*

Die Erweiterung der Ikonographie: Drei Mosaische Wunder

Der zweiphasige Ausbau des Deckenprogramms

Die neutestamentlichen Wandbilder und die Logik ihrer Relationierung

Fragmente einer Heilsgeschichte oder Synopse der Heilslehre?

235 Die Macht der Bilder im zerstörten Gemäldezyklus der Antwerpener Jesuitenkirche

Peter Paul Rubens und die Antwerpener Jesuiten

Die Schrift- und Bildquellen des verlorenen Programms

Die Rekonstruktion der ursprünglichen Konzeption

Die Revision der Heilsgeschichte

Bild-Rochaden: Zwischen typologischer Wirkungsästhetik und Propaganda

267 Historisierte Typologie im Mittelschiff von San Giovanni in Laterano

Die *ecclesia primitiva* und Konstantin der Große

Ein atypischer Zyklus

„rinovare anco questa memoria“ – Die Historisierung der Typologie

Rekonstruktion und Invention frühchristlicher Typologie

Kontrolle des typologischen Eigensinns der Künstler

KORRESPONDENZEN ZWISCHEN BILDERN

297 Typologie im Rückblick

301 Heilsgeschichten und programmatische Geschichtsentwürfe

305 Typologie als Universallösung

ANHANG

315 Anmerkungen

365 Transkription der Begleittexte zur Galerie des cerfs

375 Verzeichnis der Literatur und Abkürzungen

403 Verzeichnis der Abbildungen